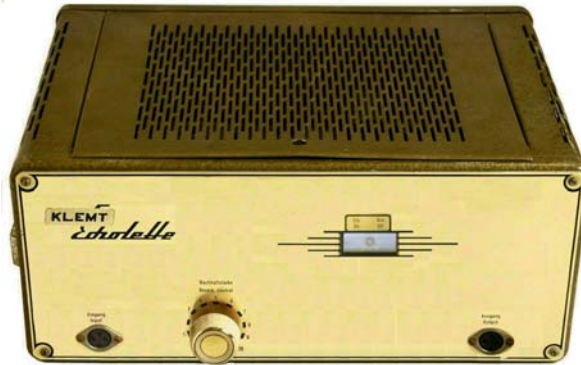




NG 41



Das Modell **NG 41** ist mit eines der ersten Nachhallgeräte mit Endlostonbandschleife aus der Anfangszeit von Klemt welches 1958/59 nur in einer sehr kleinen Stückzahl (etwa nur 100 Stück) gebaut wurde. Das relativ einfache Gerät wurde damals für stolze ca. 700 DM verkauft.

Der damit erreichbare Klangeffekt wurde damals von den Musikern schon als „überwältigend“ bezeichnet.

Am Gerät befindet sich als Regelmöglichkeit nur ein Doppelpotentiometer für die Nachhallstärke, mit dem auch gleichzeitig die Nachhalldauer eingestellt wird.

Mit zunehmender Nachhallstärke verändert sich auch die Dauer des Nachhalls.

Die beiden vorhandenen Aufnahmeköpfe sind parallel geschaltet und zeichnen das Signal in gleicher Stärke auf.

Ebenso sind die beiden eng nebeneinander angeordneten Wiedergabeköpfe elektrisch parallel zusammen geschaltet.

Durch diese Zusammenschaltung ist die Wiedergabe von Mehrfach-Echos möglich.

Allerdings ist auch nur eine zeitliche Echoverzögerung möglich da im Gerät für den Bandtransport ein Motor mit einer konstanten Drehzahl verwendet wird.

Das Gerät hat nur einen linearen Eingang ohne Lautstärke- und Klangregler zum direkten Anschluss von einem Mikrofon oder Instrument. Die Lautstärke muss dann am angeschlossenen Verstärker eingestellt werden.

Da keine optische Kontrolle der Aussteuerung vorhanden ist, kann es leicht zu Übersteuerungen der Aufzeichnung und Verzerrungen des verzögerten Wiedergabesignals kommen.

An der Ausgangsbuchse können zwei unterschiedliche Spannungen zum Betrieb von Verstärkern mit verschiedener Eingangsempfindlichkeit entnommen werden.

Parallel zum NG 41 wird auch noch das technisch wesentlich besser ausgestattete und etwa doppelt so teure Gerätemodell NG 4 hergestellt.

Die Unterschiede sind:

- zwei Eingänge, aber auch noch ohne Volumen- und Klangreglung
- drei Aufnahmeköpfe mit getrennter Regelung des Aufzeichnungspegels
- ein Wiedergabekopf
- getrennte Regler für Nachhallstärke, Nachhalldauer und Nachhallklang
- 2 Bandgeschwindigkeiten
- Fernbedienungsanschluss